An einen Haushalt
Ausgabe 3 / Dezember 2024 - Auflagenhöhe 1300

#03/2024

Informationsblatt der Sozialdemokratischen Partei – Ortsorganisation Hagenbrunn & Flandorf

# ROTER DURCHBLICK

hagenbrunn.spoe.at

# FROHE WEIHNACHTEN

## UND EIN GUTES NEUES JAHR 2025

**wünschen wir allen**
**BürgerInnen von Hagenbrunn und Flandorf**

# SCHULISCHE NACHMITTAGSBETREUUNG STATT HORT

## Viele Reaktionen

Die zahlreichen Reaktionen auf unseren Vorschlag in der Oktober-Ausgabe des Roten Durchblicks zeigen, wie wichtig das Thema Nachmittagsbetreuung für die Eltern in Hagenbrunn ist. Besonders die Rückmeldung einer konservativen Leserin verdient Beachtung. Sie betont, dass im Hort die Kinder ihre Hausaufgaben selbstständig erledigen und lediglich

beaufsichtigt werden. Dabei sieht sie überraschenderweise keinen pädagogischen Vorteil der von uns vorgeschlagenen schulischen Nachmittagsbetreuung und verweist auf mögliche Ungerechtigkeiten (sie spricht von Unfairness) gegenüber Kindern, die ihre Aufgaben zu Hause machen. Diese Aussage kann natürlich interpretiert werden. Wir sind überzeugt, dass unser Modell – eine Kombination aus schulischer und freizeitpädagogischer Betreuung – Kindern bessere individuelle Förderung bietet. Es geht nicht darum, die Selbstständigkeit der Kinder zu untergraben, sondern sie gezielt bei Lernschwierigkeiten zu unterstützen und Chancengleichheit zu schaffen. Viele Eltern sprechen sich für dieses Konzept aus, und die Erfahrungen anderer Gemeinden bestätigen seinen Erfolg. Wir möchten die Stärken beider Modelle – des Horts und der schulischen Betreuung – zusammenführen und laden alle Beteiligten, auch Kritiker, zu einem konstruktiven Dialog ein. Nur durch Zusammenarbeit können wir die beste Lösung für unsere Kinder erreichen.

# ANRUFSAMMELTAXI IST DA

## Start war am 18. November 2024

Das derzeitige Anrufsammeltaxi (AST) ist ein Übergangsangebot bis Ende 2025. Hagenbrunn hat sich mit unserer Zustimmung im Gemeinderat und mit zwölf weiteren Gemeinden aus der Umgebung zur Fortsetzung des AST entschlossen. Damit soll eine sonstige Mobilitätslücke geschlossen werden, ehe 2026 ein neues Projekt „Weinviertel West“ startet. Betriebszeiten sind Montag bis Freitag, 07:00 bis 21:00 Uhr, und Samstag, 07:00 bis 14:00 Uhr. Sonntag ist kein Betrieb.

# KLARES NEIN ZU SPITALSSCHLIESSUNGEN

## Wie steht Hagenbrunn dazu?

In den letzten Wochen haben Meldungen über geplante Krankenhausschließungen die Bevölkerung auch in unserer Gemeinde tief verunsichert. Krankenhäuser sind ein zentraler Bestandteil der Gesundheitsversorgung und spielen eine essenzielle Rolle für die Lebensqualität. Es ist jetzt wichtiger denn je, die Anliegen und Bedürfnisse der Bevölkerung in den Mittelpunkt zu stellen. Eine flächendeckende und gut erreichbare Gesundheitsversorgung darf nicht durch kurzfristige Sparmaßnahmen gefährdet werden. Krankenhäuser sind nicht nur medizinische Anlaufstellen, sondern wichtige Arbeitgeber in der Region. Ihre Schließung hätte weitreichende Konsequenzen – für PatientInnen, Angehörige und das gesamte soziale Gefüge vor Ort. Doch wie steht unsere Marktgemeine Hagenbrunn dazu. Bis jetzt gibt es keine Stellungnahme der Bürgermeisterpartei dazu, aber unsere ist eindeutig: Wir fordern eine klare, transparente und offene Diskussion über die Zukunft der Gesundheitsversorgung in unserem Bezirk. Dabei muss es oberste Priorität sein, eine langfristige Sicherstellung der bestehenden Krankenhausstandorte zu gewährleisten. Gesundheit darf nicht zu einem Spielball politischer oder wirtschaftlicher Interessen werden. Gemeinsam müssen wir uns für eine Lösung einsetzen, die allen BürgerInnen gerecht wird und das Vertrauen in die öffentliche Gesundheitsversorgung stärkt.

# GEMEINDERATSWAHL 2025: HAGENBRUNN BRAUCHT WANDEL

## Für eine Politik des Gemeinwohls

Am 26. Jänner 2025 entscheiden die BürgerInnen von Hagenbrunn und Flandorf über die Zusammensetzung des Gemeinderats für die nächsten fünf Jahre. Diese Wahl bietet die Chance, eine Wende herbeizuführen und endlich eine Politik zu gestalten, die dem Gemeinwohl dient – statt den Interessen weniger einflussreicher Personen. Seit Jahrzehnten wird die politische Landschaft in unserer Gemeinde von einigen Familien geprägt. Entscheidungen über Infrastruktur, soziale Projekte und die Weiterentwicklung Hagenbrunns und Flandorfs scheinen oft nicht im Sinne aller getroffen zu werden, sondern zugunsten der wenigen, die ihre traditionellen Netzwerke nutzen, um ihre Interessen durchzusetzen. Diese einseitige Machtkonzentration behindert die Entwicklung und den Fortschritt unserer Gemeinde. Hagenbrunn und Flandorf brauchen frischen Wind – eine starke sozialdemokratische Vertretung, die nicht nur für Transparenz und Gerechtigkeit sorgt, sondern auch den sozialen Zusammenhalt stärkt. Es ist an der Zeit, dass die Interessen aller BürgerInnen Gehör finden: von jungen Familien über ArbeitnehmerInnen bis hin zu SeniorInnen. Eine starke Opposition ist unerlässlich, um Machtmissbrauch zu verhindern und bessere Entscheidungen zu erzielen. Eine sozialdemokratische Vertretung im Gemeinderat garantiert, dass die Anliegen der breiten Bevölkerung gehört werden und alternative Ansätze aktiv eingebracht werden. Am 26. Jänner 2025 liegt es an Ihnen, die Weichen für die Zukunft zu stellen. Lassen Sie uns gemeinsam dafür sorgen, dass Hagenbrunn und Flandorf nicht länger von einigen Wenigen dominiert werden. Geben wir der Demokratie eine Stimme und schaffen wir einen Gemeinderat, der für alle arbeitet.

## UNSERE GEMEINDERATSKANDIDATINNEN FÜR HAGENBRUNN & FLANDORF

1. **Manvinder Gill, Jg. 1991, Angestellte**
2. **Mag. H. Ortwin Wirnig MSc, Jg. 1958, Pens.**
3. **Kurt Meissner, Jg. 1962, Angestellter**
4. **Florian Stefanik, Jg. 2003, Student**
5. **Dr. Silvia Krippel, Jg. 1959, Pensionistin**
6. **Veronika Stefanik, Jg. 1970, Beamtin**
7. **Jagseer Gill, Jg. 1998, Personaldienstleister**
8. **Otto Liebhart, Jg. 1950, Pensionist**
9. **Christine Liebhart, Jg. 1953, Pensionistin**
10. **Franziska Matzka, Jg.1974, Verw. Ang.**
11. **Alexander Heigl, Jg. 1951, Pensionist**
12. **Martina Heigl, Jg. 1969, Pensionistin**
13. **Rudolf Mang, Jg. 1948, Pensionist**
14. **Margarete Mang, 1950, Pensionistin**

# BODENMARKIERUNGEN SIEDLUNG NEUES WIRTSHAUS

## Gelten sie oder gelten sie nicht?

In der Siedlung „Neues Wirtshaus“ in Hagenbrunn stellt sich die Frage, ob Bodenmarkierungen notwendig sind, die jeden einzelnen Parkplatz und Zickzacklinien vor Ausfahrten genau vorschreiben, da die

Straßenverkehrsordnung (StVO) den ruhenden Verkehr bereits klar regelt. Laut StVO ist das Parken vor Einfahrten oder an Engstellen verboten, unabhängig davon, ob Markierungen vorhanden sind. Nun ist es aber so, dass Bodenmarkierungen ohne eine gesetzlich vorgeschriebene Verordnung und deren öffentliche Kundmachung keine Verbindlichkeit haben. Sie sind rechtliches Nichts. Die Notwendigkeit einer solchen Maßnahme sollte stets auf Grundlage der örtlichen Gegebenheiten geprüft werden. Unser Fazit: Die StVO reicht aus, um den ruhenden Verkehr zu regeln, es sei denn, spezifische Umstände erfordern eine zusätzliche Kennzeichnung. Diese Umstände sind zurzeit unbekannt. Transparenz ist essenziell, um für diese Markierungen Akzeptanz zu erhalten.

## OFFEN GESAGT

***Liebe LeserInnen***,
*ein intensives Jahr mit Wahlkämpfen und wichtigen politischen Entscheidungen geht zu Ende. Was mich besonders bewegt, sind die zahlreichen Anliegen, die Sie bei unseren Gesprächen und Hausbesuchen mit mir geteilt haben. Diese nehme ich ernst und werde sie weiterhin aktiv verfolgen. Gemeinsam konnten wir bereits viel erreichen: Von der Einführung der Tagesbetreuung ab dem ersten Lebensjahr bis hin zur Verhinderung der Umwidmungen in den Mühlraidern. Als nächstes großes Ziel steht die Einführung der schulischen Nachmittagsbetreuung sowie junges Wohnen auf unserer Agenda. Besonders alarmierend ist jedoch die geplante Schließung unserer Krankenhäuser in Hollabrunn, Korneuburg und Stockerau. Diese Spitäler sind nicht nur für die medizinische Versorgung von über 150.000 Menschen unverzichtbar, sondern auch ein Herzstück unserer regionalen Infrastruktur. Ein zentrales Großkrankenhaus würde längere Anfahrtswege und den Verlust der vertrauten, wohnortnahen Betreuung bedeuten. Ihre Unterstützung zählt: Gemeinsam können wir unsere Region und ihre Zukunft stärken.*
*Falls Sie ein Anliegen oder Fragen haben, dann schreiben Sie uns bitte eine E-Mail an* ***hagenbrunn@noe.spoe.at***

*Bis dahin wünsche ich Ihnen und Ihrer Familie erholsame Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2025*
***Ihre Manvinder Gill***
***Ortsparteivorsitzende***

# *FESTAKT 100 JAHRE SOZIALDEMOKRATEN IM GEMEINDERAT*

## Viktor Adler-Plakette für Walter Gratz

Am 5. Dezember 2024 versammelten sich zahlreiche Gäste in der Flandorfer Stub'n, um ein besonderes Jubiläum zu feiern: Vor 100 Jahren zog der erste Sozialdemokrat in den Gemeinderat von Hagenbrunn ein. In ihrer Eröffnungsrede erinnerte Ortsparteivorsitzende Manvinder Gill an die Herausforderungen, die dieser politische Meilenstein mit sich brachte, und betonte die Bedeutung der sozialdemokratischen Werte damals wie heute. Sie bedankte sich bei ihren Kollegen Rudolf Mang und Alexander Heigl, die sie bis jetzt im Gemeinderat begleiteten. Ein Festvortrag zur Geschichte der Bewegung in Hagenbrunn zeichnete die Entwicklung der letzten 100 Jahre nach und ließ die Anfänge lebendig werden. Ein weiterer Höhepunkt des Abends war die Ehrung des langjährigen Mitglieds Walter Gratz mit der Viktor Adler-Plakette, der höchsten Auszeichnung der SPÖ. Die Laudatio hielt Altbürgermeister von Korneuburg, Wolfgang Peterl. In den Reden der Ehrengäste, darunter Bundesrat Martin Peterl, wurden die sozialdemokratischen Errungenschaften gefeiert und ein Blick in die Zukunft geworfen. Ehrengäste und der Ausgezeichnete erhielten aus den Händen von Manvinder Gill exzellenten heimischen Honig aus der Honigmanufaktur Beelux des Inhabers Reinhard Fritsch. Das Fest klang in geselliger Atmosphäre aus und bot Gelegenheit, Vergangenheit und Zukunft der Bewegung zu reflektieren. Ein würdiger Abend, der die Bedeutung sozialer Gerechtigkeit und Solidarität in den Mittelpunkt rückte.

Foto: NÖN Mikysek
Gratulationen von Bundesrat und Bezirksparteivorsitzenden Martin Peterl und Bürgermeister a.D. Wolfgang Peterl sowie der Ortsparteivorsitzenden Manvinder Gill. Wirklich gerührt sind Walter Gratz und seine Frau Anna.

**hagenbrunn.spoe.at**

MEDIENINHABER (VERLEGER): SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI – SPÖ BEZIRKSORGANISATION KORNEUBURG, Bahnhofplatz 9, 2000 STOCKERAU
HERAUSGEBER: ORTSPARTEIVORSITZENDE MANVINDER PAL GILL, Siedlung Neues Wirtshaus, 2201 HAGENBRUNN
HERSTELLER: WALLIG ENNSTALER DRUCKEREI UND VERLAG GMBH, 8962 GRÖBMING
OFFENLEGUNG DER BLATTLINIE GEMÄß MEDIENGESETZ: WAHRUNG DER INTERESSEN DER MITGLIEDER IM SINNE DES PARTEIPROGRAMMES DER SPÖ.